

PRESSEMITTEILUNG

Bremen sagt: „Wir sind dabei! – Die Bio-Brotbox zum Schulstart“

Ein Viertel aller Abc-Schützen erhalten bundesweit zum Schulstart die wiederverwendbare Bio-Brotbox zusammen mit einem gesunden Pausenfrühstück. Ziel der 17. Bio-Brotbox Aktionen ist es, dass jedes Kind täglich ein gesundes Frühstück erhält und Informationen über Ursprung und Wertigkeit von Lebensmitteln bekommt.

In Bremen erhalten am 24. August viele Erstklässler eine gelbe Bio-Brotbox. Für die Umsetzung der Aktion haben sich in diesem Jahr engagierte Akteure aus dem Naturkosthandel und zivilgesellschaftlichen Bündnissen, die für die Themen Nachhaltigkeit, Schulverpflegung, bio und fair, Ernährungsbildung, Umwelt- und Klimaschutz stehen, zum gemeinsamen Durchführen der Aktion zusammengeschlossen. Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bremen in Kooperation mit Sozialökologie e. V. und in enger Zusammenarbeit mit dem Naturkost Kontor Bremen koordiniert die Aktion. Zum ersten Mal werden dezentrale Frühstücks-Buffets in verschiedenen Bremer Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf in Schulen organisiert, an denen sich die Kinder selbst bedienen und ihre Brotbox füllen dürfen. Für die Umsetzung der Aktion sind ehrenamtliches Engagement, Lebensmittelspenden sowie Geldmittelspenden nötig. Unternehmen der Naturkostbranche spenden zum Beispiel Gemüse und Obst, Müsli oder Brot. Bremer Sponsoren aus der Wirtschaft leisten finanzielle Unterstützung, um zum Beispiel die Anschaffungskosten für die Brotboxen zu finanzieren. Schirmherrin der Aktion ist die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung Dr. Claudia Bogedan.

Die erste Bio-Brotbox Aktion fand im Jahr 2002 in Berlin statt, initiiert von **Burkhardt Sonnenstuhl** und **Renate Künast**, damals Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Im Laufe der Jahre hat sich ein bundesweites Netzwerk Ehrenamtlicher entwickelt, die in ihren Städten und Kommunen eine Bio-Brotbox Aktion zum Schuljahresbeginn anbieten. **In Bremen** ergriff der Verein Sozial-Ökologie 2012 die Initiative. In den Folgejahren wurden jeweils an über 4500 Erstklässler der Bremer Grundschulen die gelben Bio-Brotboxen verteilt und den Schülern so ein gesundes, kostenloses Bio-Frühstück ermöglicht.

Viele Kinder gehen in Deutschland am Morgen mit leerem Magen aus dem Haus – auch in Bremen. In der Schule haben die Kinder oft kein oder kein geeignetes Frühstück dabei. Dabei ist das Frühstück für Schulkinder eine entscheidende Voraussetzung für Lernfähigkeit und körperliche Belastbarkeit.

Vor dem Hintergrund, dass die erste Mahlzeit am Tag einen besonders hohen Stellenwert hat, ist es wichtig, dass sie gesund und ausgewogen ist. Vollkornprodukte, fettarme Milchprodukte sowie Rohkost und Obst sind eine gute Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Hauptstadt



des Fairen Handels
Bremen

BIOStadt
BREMEN



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Im Auftrag von:

Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

Das Frühstück mit ökologischen Lebensmitteln liefert einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Kinder und zur Vorbeugung gegen Krankheiten. Es stärkt nachweislich die Konzentration und die Lernfähigkeit der Schüler und Schülerinnen für den Schultag.

Mit den Bio-Brotbox-Aktionen setzen sich die Veranstalterinnen und Veranstalter jedes Jahr für gesunde Ernährung und eine nachhaltige Ernährungsbildung von Schulkindern ein. Die wiederverwendbare Brotbox soll Eltern und Kinder täglich daran erinnern, wieder gefüllt zu werden.

Die Bundesfamilienministerin Franziska Giffey übernimmt für die diesjährigen Bio-Brotbox Aktionen - umgesetzt durch ca. 75 Initiativen - die Schirmherrschaft. In ihrem Grußwort dankt die Bundesministerin allen Ehrenamtlichen Akteuren: Den beteiligten Unternehmen und allen Partnerinnen und Partnern, die sich an den Bio-Brotbox Initiativen beteiligen oder sie umsetzen. Die Bio-Brotbox sei "ein gutes Beispiel für erfolgreiche Eigeninitiative", so die Bundesministerin.



**BIOStadt
BREMEN**



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Standort Grundschule an der Fischerhuder Straße:

Informationen über die Schule finden Sie hier: [Schule an der Fischerhuderstraße](#).

Informationen über den [Arbeiter-Samariter-Bund](#) finden Sie hier.

Standort Grundschule an der Parsevalstraße:

Informationen über die Schule finden Sie hier: [Schule an der Parsevalstraße](#)

Informationen zu [Schulküchen Bremen e.V.](#) finden Sie hier.

Standort Grundschule an der Robinsbalje:

Informationen über die Schule finden Sie hier: [Schule an der Robinsbalje](#).

Informationen über [Arbeit & Ökologie](#) finden Sie hier.

Standort Stadtteilstadt Osterholz-Tenever/Grundschule an der Andernacherstraße:

Informationen über die Schule finden Sie hier: [Schule an der Andernacherstraße](#).

Informationen über den [gemeinnützigen Verein Treffpunkt Natur und Umwelt](#) finden Sie hier.

Standort Grundschule an der Stichnetstraße:

Informationen über die Schule finden Sie hier: [Schule an der Stichnetstraße](#)

Informationen zu [Schulküchen Bremen e.V.](#) finden Sie hier.

Informationen über das [Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung](#) finden Sie hier.

Standort Grundschule an der Wigmodistraße:

Informationen über die [Grundschule an der Wigmodistraße](#) finden Sie hier.

Informationen über [Klimaschutz in Blumenthal – ein Quartier im \(Klima-\)Wandel](#) finden Sie hier.

Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Land *Bremen*

Informationen zum bundesweiten Netzwerk der Bio-Brotbox-Initiativen:
www.bio-brotbox.de

Informationen zum Projekt Bio-Brotbox in Bremen:
www.vernetzungsstelle-bremen.de

Das [Logo-Paket zum Download](#)

Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Land Bremen

Projekt Bio-Brotbox
Hille Heumann

Violenstr. 45 | 28195 Bremen
Telefon: 0421-1727 1826 – Fax 0421-1727 1825
E-Mail: office@vernetzungsstelle-bremen.de
www.vernetzungsstelle-bremen.de

Datum: 5. September 2018



**BIOStadt
BREMEN**



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Im Auftrag von:

Die Senatorin für
Kinder und Bildung

